

Und dann kamst du

Musik: Karl Stettner

Text: Johann Mathis



Verse

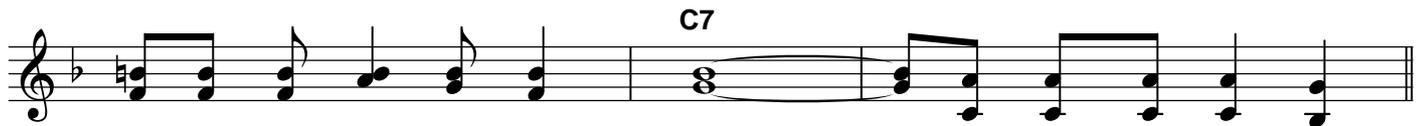
1. Noch bis ges - tern Nacht hab ich nur ge - dacht mehr war's nicht als ein Flirt.
2. Hab' wohl viel ver - säumt, und ganz kurz ge - träumt denn ich kann - te dich nicht.



Und da - rauf war ich stolz, weil's zum Mann doch ge - hört. Au - gen wun - der - schön
Bist nicht da, wär es so, wie ein Tag oh - ne Licht. Manch - mal denk' ich dran



hab ich dann ge - seh'n nie war's je - mals zu - vor. Wo ich doch seit je
wie's mit uns be - gann und die Nä - chte vor - her. Ja ich fühl' erst jetzt



im - mer auf's Frei - sein nur schwor - - Refrain
wie war mein Le - ben doch leer - - Und dann kamst du schon



war's pas - siert - es war noch nie - mals so - Du hast mich gleich to



tal ver - wirrt - kenn' nicht mehr "wie" noch "wo" - Ja nichts mehr ist wie



je vor - her - muß ich mir ein - ge - steh'n - Ich kenn' mich seit - her



selbst nicht mehr - viel Schö - nes ist ge - sseh'n -